

Presseinformation

zur sofortigen Veröffentlichung
Graz, April 2017

Datensammeln für den Weltrekord: Messen auch Sie sich!

Die Spezialisten der Klinischen Abteilung für Kardiologie der Univ.-Klinik für Innere Medizin sowie der Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie helfen dabei: am 13. Mai in Graz, Gleisdorf, Hartberg, der Shoppingcity Seiersberg und Weiz sowie am 17. Mai direkt am LKH-Univ. Klinikum Graz. Die Aktion findet im Rahmen des weltweiten „May Measurement Month“ (Messmonat Mai) statt, in dem 25 Millionen Blutdruckmessdaten aus 100 Ländern erhoben werden.

Herzlich willkommen! Am 13. und 17. Mai 2017 laden die Klinische Abteilung für Kardiologie der Univ.-Klinik für Innere Medizin und die Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie dazu ein, den eigenen Blutdruck unter die Lupe zu nehmen. OA Priv.-Doz. Dr. Sabine Perl und ihre Kollegen stehen dafür an beiden Tagen mit Rat und Tat zur Seite. Am Samstag (13. 5.) helfen die Experten in der Grazer Herrengasse, auf dem Gleisdorfer Haupt- und dem Weizer Südtirolerplatz sowie in der Hartberger Fußgängerzone und der SC-Seiersberg bei den Messungen. Am Mittwoch (17. 5.) widmet man sich auf dem Vorplatz der Kardiologie (Univ.-Klinik für Innere Medizin) des LKH-Univ. Klinikum Graz ganz dem Blut(hoch)druck.

Millionen Messungen im „May Measurement Month“

Wer das Angebot annimmt, erfährt aber nicht nur einiges über den eigenen Blutdruck, sondern nimmt gleichzeitig an einem Weltrekord teil. Denn die Aktion findet im Rahmen des „May Measurement Month“ (Messmonat Mai) statt, den die „International Society of Hypertension“ und die „World Hypertension League“ ins Leben gerufen haben. Vom 1. bis 31. Mai werden Daten von gut 25 Millionen Menschen aus 100 Ländern gesammelt und ausgewertet. In Österreich beteiligt sich die „Österreichische Gesellschaft für Hypertensiologie“ unter Federführung von OA Doz. Sabine Perl vom Klinikum Graz mit bundesweiten Aktionen an der Initiative. Neben den Hauptevents in den steirischen Zentren und am LKH-Univ. Klinikum Graz werden die Messungen auch in Apotheken sowie von vielen niedergelassenen Ärzten durchgeführt. Erklärtes Ziel der Aktion: Die Menschen für den Bluthochdruck als „Stillen Killer“ zu sensibilisieren. Laut Statistik leiden 25 Prozent aller Erwachsenen daran – die Hälfte davon weiß es nicht einmal. Eine fatale Situation, denn Bluthochdruck ist der stärkste Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Zahlen, Fakten, Daten:

Die arterielle Hypertonie, d. h. der Bluthochdruck, zählt zu den häufigsten Erkrankungen weltweit – durchschnittlich ist jeder vierte Mensch davon betroffen. Hierzulande leiden zumindest 1,5 Millionen Österreicher daran. Besonders tückisch: Bluthochdruck spürt man nicht, seine Folgen sind jedoch schwerwiegend. Er ist unter anderem einer der Hauptverursacher von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall, er schädigt alle Gefäße und führt zu Erkrankungen von Augen und Nieren. Bluthochdruck kann zwar vererbt werden, der eigene Lebensstil sowie diverse Umweltfaktoren sind jedoch die Hauptursachen dafür, dass der Wert steigt.

Grundsätzlich sollte der Blutdruck bei einem gesunden Menschen mindestens einmal pro Jahr gemessen werden, leidet man unter Bluthochdruck, dann häufiger. Beim Arzt sollte der Messwert unter 140/90 mmHg und zuhause unter 135/85 mmHg liegen. Abgesehen von der medikamentösen Behandlung, tragen vor allem eine gesunde, salz- und cholesterinarme sowie gemüsereiche Ernährung samt regelmäßiger Bewegung dazu bei, den Bluthochdruck zu senken.

Infos: [Klinische Abteilung für Kardiologie](#), www.hochdruckliga.at, www.ish-world.com